

Yacht-Pool-Gründer  
Dr. Friedrich Schöchl  
nutzt offengelegte  
Defizite erneut zur  
Weiterentwicklung



# QUALITÄTS- OFFENSIVE

**Yacht-Pool setzt Zeichen Mit neuen Gütesiegeln  
will der Versicherungsmakler Orientierungshilfe  
leisten und zur Schadenvermeidung beitragen**



Geprüft und für zuverlässig  
befunden: Nach Qualitätslabels  
für faire Vertragsbedingungen  
sowie für Bonität und Geschäfts-  
gebaren von Charterfirmen  
zertifiziert Yacht-Pool künftig  
auch Skipper und Marinas

Es zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Yacht-Pool, den Dr. Friedrich Schöchl vor mehr als 45 Jahren als „Interessenpool der Versicherungsnehmer“ gegründet hat und ihn auch heute noch so verstanden wissen will. Ob es sich um in seinen Augen unannehmbare Versicherungsbedingungen, um Deckungslücken im Bereich der Charterversicherungen, „giftige“ Klauseln in Charterverträgen oder nicht gesicherte Anzahlungen von Charterkunden bei Flottenbetreibern handelte, es löste in ihm stets eine Initialzündung für Veränderungen aus. So wurde Schöchl zu einem der Pioniere der Allgefahrendeckung in der Yachtkaskoversicherung, so erfand er die Skipperhaftpflichtversicherung und in der Folge sechs weitere Charterversicherungen. So entwickelte er einen „Charter-Fairtrag“ ([www.charterfairtrag.de](http://www.charterfairtrag.de)), in dem sowohl die Rechte und Pflichten sowohl des Vercharterers als auch des Charterers klar und fair geregelt sind. So bürgte Yacht-Pool mit einem „Sicherungsschein“ für eine Rückerstattung der Anzahlungen bei Insolvenz oder Zahlungsunfähigkeit des Flottenbetreibers. Heute vergibt Yacht-Pool das Qualitätssiegel „Checked & Trusted Financial Security System“ an Vercharterer, deren Bonität, Geschäftsgebaren und Flottenzustand er zuvor streng geprüft hat. Dieses Siegel wird ebenso wie das „Fair Charter“-Logo (Terms & Conditions) jährlich neu vergeben. Doch das

Bootsleben fördert stets neue Defizite zutage, die nach Ausgleich rufen. So bringt Yacht-Pool nun zwei neue Qualitätssiegel heraus. Ersteres – „Checked & Trusted Skipper“ – ist in Klagen von Vercharterern über „zunehmenden Qualitätsmangel bei den Charter-Skippern“ begründet, „bei gleichzeitig immer teurer werdenden Yachten“. Folgen sind zunehmende Schadenkosten, was sich langfristig auch in höheren Versicherungsprämien niederschlagen wird. Yacht-Pool arbeitet deshalb an einem virtuellen Lehrprogramm. Es soll Skippern, die bereits einen Führerschein erworben haben, Wissen vermitteln, das nicht Gegenstand der herkömmlichen Ausbildung ist. Dieses „Post Graduate Skipper-Programm“ kann von zu Hause aus absolviert werden. Am Schluss

**»Es geht um  
Praxiswissen, das  
man in der Schule  
oft nicht lernt«**

Dr. Friedrich Schöchl, Yacht-Pool

steht eine ebenfalls virtuelle Prüfung und bei Erfolg ein Zertifikat. Weil erfahrungsgemäß auch bei manchen Marinas die Fürsorge ums anvertraute eigene Boot und anderes mehr zu wünschen übrig lässt, hat Yacht-Pool in Zusammenarbeit mit führenden Marinas einen detaillierten Qualitätskodex entwickelt, bei dem es ebenfalls auf die Schadenvermeidung, aber auch auf den berechtigterweise zu erwartenden Service, ankommt. Yachthäfen, die ihn erfüllen, erhalten das Zertifikat „Checked & Trusted Secure Marina“ und Bootseigner, die in solchen Marinas liegen, einen Bonus auf ihre Versicherung. [www.yacht-pool.com](http://www.yacht-pool.com) Gernot Apfelstedt